

EINE VERZWICKTE RECHERCHE

Komödie in drei Akten
von Erika Kainberger-Kapeller

© 2008



Andrea ist Drehbuch-Autorin. Für eine neue Story will sie das Seelenleben der Männer recherchieren. Sie beschließt, sich eine Zeit lang als Mann zu verkleiden. Das sei die beste Möglichkeit, am eigenen Leib zu erfahren, wie man sich „als Mann“ fühlt, meint sie. Außerdem hofft sie, auf diese Weise den männlichen Geheimnissen auf die Spur zu kommen, die Männer Frauen niemals anvertrauen würden. Mit Hilfe ihrer Freundin Doris, die Maskenbildnerin ist, gelingt die Verkleidung perfekt. Fortan fliegen die Frauen nur so auf „Andreas“, wie sich Andrea nun nennt. Sie schafft es sogar, in im Männerclub „Frauen-Versteher“ aufgenommen zu werden. Da eine der Aufnahmebedingungen ist, dass man verheiratet sein muss, gibt sich Dolly als ihre Frau aus, was den beiden Freundinnen anfangs großen Spaß macht – jedoch nur so lange, bis sie sich verlieben: Andrea hat ein Auge auf Stefan geworfen, der (natürlich!) verheiratet ist, und zwar mit Ulla. Stefan ist Club-Mitglied, weil er seine unglückliche Ehe retten will. Doris verknallt sich Hals über Kopf in Jürgen, der nur vorgibt, verheiratet zu sein. Er ist deshalb im Club, weil er Beziehungen mit verheirateten Frauen sucht, damit er keine festen Bindungen eingehen muss. Der Club-Chef Johann, der stets betont, wie glücklich er mit seiner Frau sei und wie ernst er es mit der Treue als Voraussetzung für eine „perfekte Ehe“ nehme, macht sich an Doris heran. Seine vertrauensselige Frau Barbara bekommt davon nichts mit, bis sie eines Tages die Beiden inflagranti erwischt. Da sich Andrea und Doris im Club ja als Ehepaar präsentieren, fällt es ihnen sehr schwer, ihre Gefühle unter Kontrolle zu halten, was für einige Verwirrungen sorgt.

Eines Tages taucht Andrea ohne ihre Männerverkleidung auf, um zu testen, wie sie „als Frau“ auf Stefan wirkt. Sie sagt, sie sei Andreas' Zwillingschwester. Stefan, dem bereits „Andreas“ sehr sympathisch war, flirtet heftig mit Andrea. Als unerwartet seine Frau, auftaucht und außerdem „Andreas“ dringend benötigt wird, gerät die Situation außer Kontrolle und das Lügengebäude droht einzustürzen.

Zeit / Dauer: Gegenwart, ca. 110 min

Besetzung: 4 D, 4 M

Bühnenbild: Club-Lokal

erhältlich im Eigenverlag: www.erika-kk.com